

23. August 2017

Schriftliche Anfrage

von Roberto Bertozzi (SVP)
und Martin Götzl (SVP)

Aus der Medienmitteilung vom 12. August 2017 der Kantonspolizei Zürich im Zusammenhang mit der 26. Streetparade ist folgendes zu entnehmen:

«Am frühen Nachmittag kam es zu zahlreichen Meldungen über Diebe, die ihren Opfern sichtbare Schmuckstücke entrissen und teilweise Reizstoff einsetzten. Im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndungen konnten mehrere Tatverdächtige festgenommen werden. Auch während der folgenden Stunden kam es immer wieder zu derartigen Entreissdiebstählen. Die Polizei konnte im Laufe des Nachmittags insgesamt 42 mutmassliche Täter nach Diebstahls- und Raubdelikten verhaften. Ausserdem nahmen Fahnder vor und während der Parade 26 tatverdächtige Betäubungsmittelhändler fest. Bis 21 Uhr wurden total 92 Personen verhaftet. Neben den erwähnten Verhaftungen wegen Entreissdiebstählen und Betäubungsmittelhandels wurden 7 Personen wegen Falschgeld, 4 wegen Sachbeschädigung, 5 wegen Verstössen gegen die Ausländergesetzgebung, 4 wegen Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte, 2 wegen Taschendiebstahls sowie je eine Person wegen Hinderung einer Amtshandlung und Körperverletzung festgenommen.»

In diesem Zusammenhang wurde durch die Stadtpolizei Zürich in den Medien von 30 ausländischen Tätern im Zusammenhang mit Raubüberfällen gesprochen. Über deren Nationalitäten wurde jedoch geschwiegen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Um welche Nationalitäten handelt es sich bei den Tätern? Bitte um eine detaillierte Auflistung nach Art des Delikts, Aufenthaltsstatus und ob es sich beim Täter um einen Asylbewerber handelt.
2. Falls Asylbewerber in kriminelle Handlungen verwickelt sind: Werden die entsprechenden Behörden (Staatssekretariat für Migration, Migrationsämter, Asylorganisation Zürich und andere zuständige Behörden) darüber informiert? Wenn ja, wie erfolgt die Kommunikation? Wenn nein, warum nicht? In diesem Fall bitten wir um eine detaillierte Begründung.
3. Aufgefallen sind an der diesjährigen Streetparade die vielen Raubüberfälle mit Reizgas. Was für eine organisatorische Struktur weisen die Täter in diesem Zusammenhang auf? Handelt es sich um Einzeltäter oder um organisierte Kriminalität? Wenn es um organisierte Kriminalität handelt: Was weiss man über die Herkunft und Hintergründe der kriminellen Organisation? Bitte um eine detaillierte Ausführung.
4. Was für Massnahmen gedenkt die Stadtpolizei Zürich zu ergreifen, um in Zukunft solche Raubtaten zu verhindern? Bitte um eine detaillierte Ausführung.
5. Wie setzt sich das Opferprofil nach Geschlecht zusammen? Sind mehr Frauen oder mehr Männer von den Raubüberfällen betroffen gewesen?

2 / 2

6. Wie hoch ist die Anzahl Sexualdelikte an der diesjährigen Streetparade gewesen?
Bitte um Angabe der genauen Anzahl der Strafanzeigen.


Meyer